
FDP Steinbach (Taunus)

REDEBEITRAG VON DOMINIK WEIGAND ZUM THEMA: ANTRAG HUNDESPIELWIESE FÜR STEINBACH

24.08.2020

[Antrag-Hundespielwiese-fuer-SteinbachHerunterladen](#)

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher, sehr geehrte Damen und Herren vom Magistrat, sehr geehrte Kollegen, liebe interessierte Bürger,

„Einem Hund ist mindestens zweimal täglich für mindestens eine Stunde Auslauf im Freien außerhalb eines Zwingers zu gewähren.“

Das geht aus einem brandaktuellen Verordnungsentwurf des Bundeswirtschaftsministeriums hervor, welcher sich auf neue wissenschaftliche Erkenntnisse bezüglich der Bedürfnisse von Hunden bezieht. Der beste Freund des Menschen braucht also mehr Auslauf. Und wie kann man das besser umsetzen als mit einem Besuch bei einer lokalen Hundespielwiese. Zumal Wohngebiete keine guten Orte für das gefahrenlose Laufenlassen von Hunden sind und auch Landwirte sowie Förster freilaufende Hunde nicht gerne sehen. Ein eingezäunter Bereich, in welchen sich die Hunde frei austoben können, könnte so einige Probleme lösen, denen sich Hundebesitzer ausgesetzt fühlen. Dabei ist nicht zu vernachlässigen, dass rund 9,4 Millionen Hunde in den deutschen Haushalten leben. Knapp 1/5 aller Haushalte beherbergt also einen Hund. Diesen würde man mit dem Bereitstellen einer Hundewiese sehr entgegenkommen. Zudem sichert ein solcher Platz eine gewissen Qualitätszeit mit Tier und Mensch, er bietet eine für Hunde aufregende Riechlandschaft, schafft einen Austausch und Kommunikation zwischen den Tieren untereinander sowie zwischen den Tierhaltern und dient auch der gezielten Beobachtung des Hundes. Des Weiteren entlastet es die Hundehalter, die so einen weitaus kürzeren Weg zur nächsten Hundespielwiese hätten, als wenn weiterhin ausschließlich unsere Nachbarstädte dafür angefahren werden müssten. Die gesparte

Zeit, seien es auch nur 10-15 Minuten, könnten den Hunden zusätzlich zum Spielen auf der Wiese zugutekommen. Uns ist auch bewusst, dass von einem solchen Platz eine gewisse Lärmkulisse ausgeht, die nicht zu verhindern ist. Auch deswegen gilt es zu prüfen, wo ein solcher Standort auffindbar ist, der alle Seiten bestmöglich zufriedenstellt. Zuletzt müssten auch alle Fragen, die sich bezüglich der Nutzung der Spielwiese ergeben, geklärt werden, wie zum Beispiel die , wer für die Beseitigung des Hundekots zuständig ist oder die Frage nach der konkreter Anzahl der Hunde, die auf der Wiese gleichzeitig spielen können oder auch bezüglich der Öffnungszeiten.

Wir als FDP Fraktion werden diesem Antrag mehrheitlich zustimmen.